



Informationen der OPC GmbH

Unabhängige Finanzberatung

Britische Lebensversicherungen: Ein Geheimtipp für die Altersvorsorge?

Bis heute ist es in Deutschland üblich, zum Aufbau der privaten Altersvorsorge eine deutsche Kapitallebensversicherung oder eine Rentenversicherung abzuschließen. Aufgrund schlechter Nachrichten zur Situation deutscher Lebensversicherungsgesellschaften und rückläufiger Verzinsungen schmilzt das Vertrauen der Bürger immer stärker und der Wunsch nach alternativen Anlagemöglichkeiten wächst. Doch gibt es überhaupt sinnvolle Produkte, die in puncto Sicherheit und steuerfreier Ablaufleistung mit deutschen Lebens- und Rentenversicherungen vergleichbar sind?

Tradition und Erfahrung

Seit Öffnung des EU-Binnenmarktes geraten britische Lebensversicherungen immer stärker in den Blickpunkt der Anleger. Britische Versicherungshäuser versprechen ihren Kunden eine Kombination von überdurchschnittlicher Rendite und hoher Sicherheit. Begründet wird dieses Versprechen durch langjährige Investorenerfahrung und Tradition. Dementsprechend sind britische Versicherungen eher mit Investmentgesellschaften als mit deutschen Versicherungen vergleichbar.

Zweistellige Renditen in der Vergangenheit

Abgelaufene Verträge von britischen Versicherten erzielten in der Vergangenheit Renditen von bis zu 13% pro Jahr nach Kosten. Wie sind diese Renditen möglich?

Im Unterschied zu deutschen Anbietern verfügen britische Versicherungen über eine große Anlagefreiheit. Abhängig von der Finanzstärke des Unternehmens können bis zu 100% des Vermögens in Aktien investiert werden. In der Regel liegt die Aktienquote zwischen 50 % und 85 %. Deutsche Versicherungen hingegen dürfen nicht mehr als 35% ihrer Gelder in Aktien investieren. Der Durchschnitt liegt bei nur ca. 7%.

Sicherheit und Garantien

Trotz hoher Aktienquoten garantieren britische Anbieter, dass der Wert der erworbenen Anteile nie fallen kann. Neben einer Mindestverzinsung der Sparanteile, die zwischen 1 % und 2,5 % liegt, erhält der Versicherte jeweils am Jahresanfang eine Wertzuwachsgarantie für seine Anteile. Die Schwankungen der Aktienmärkte werden durch ein Reservespiel, das so genannte Smoothing, geglättet.

Geringe Kostenquote

Die Abschluss- und Vertragskosten sind im Vergleich zu deutschen Versicherungen erheblich geringer und werden in der Regel in den ersten Jahren der Vertragslaufzeit gedeckt. Dennoch

handelt es sich bei britischen Verträgen im Gegensatz zu deutschen nicht um gezillmerte Verträge. Von Anfang an fließt ein großer Teil der Beiträge in den Anlagetopf. Daher erreichen die Kunden bereits nach drei bis vier Jahren hohe Rückkaufswerte.

Altersvorsorge mit britischen Policen oder Aktienfonds

Sehr häufig wird der Aufbau einer Altersvorsorge mit Hilfe von Aktienfondssparplänen empfohlen. Allerdings stellen britische Lebens- und Rentenversicherungen auf Grund niedriger Kosten durchaus eine Alternative zu herkömmlichen Aktienfondssparplänen dar. Bereits ab einer Spardauer von ca. 15 Jahren können britische Lebens- oder Rentenversicherungen kostengünstiger als Aktienfonds sein. Darüber hinaus verfügen die Policen über wertvolle Garantien und unterliegen geringeren Schwankungen als Aktienfonds.

Deutsches Steuer- und Vertragsrecht

Britische Policen unterliegen deutschem Steuer- und Vertragsrecht. Damit sind die Ablaufleistungen der Verträge nach 12 Jahren Laufzeit steuerfrei. Gleichzeitig können die Beiträge zu britischen Lebens- oder Rentenversicherungen in der Steuererklärung geltend gemacht werden. Darüber hinaus werden die Verträge sowohl durch die deutsche als auch durch die britische Versicherungsaufsicht überwacht.

Weitere Informationen erhalten Sie auf den Internetseiten der unabhängigen Finanzberatung OPC GmbH.



Unabhängige Finanzberatung

Haspelstraße 1 35037 Marburg Telefon: 06421-88908-0 Telefax: 06421-88908-20
Sitz: Marburg Steuernummer: 020 240 70049 Amtsgericht Marburg: HR B 2374
Geschäftsführer: Marco Otterbein

Link zur Homepage: www.opc-online.de

Link zum Portal Altersvorsorge: www.opc-altersvorsorge.de